

# Wo Anleger am günstigsten Aktien und ETF handeln

**SCHWEIZ** Bei einem Wechsel des Online-Trading-Anbieters können Investoren jährlich Tausende von Franken sparen. Ein Gebührenvergleich zeigt, welche Banken im Internet am günstigsten sind.

## Gemischtes Portfolio in Fr.

Anbieter	Gesamtkosten pro Jahr <sup>1</sup>	Depot- und Kontogebühren pro Jahr <sup>2</sup>	Handelskosten pro Jahr			
			Aktien Schweiz	Aktien Europa	Aktien USA	ETF Schweiz
Cornèr Trader	139.50	0.00	40.00	30.00	22.50	20.00
PostFinance	175.50	0.00	50.00	42.00	31.50	25.00
Swissquote	248.60	64.80	71.70	43.00	32.25	9.85
Cash Zweiplus	258.40	86.40	58.00	29.00	29.00	29.00
Strateo*	279.80	114.80	50.00	36.00	27.00	25.00
Money-net.ch (BEKB)	299.95	97.95	50.00	55.00	45.00	25.00
Migros Bank	311.15	84.15	80.00	40.00	40.00	40.00
Strade (AKB)	312.55	115.55	60.00	40.00	40.00	30.00
BKB-EasyTrading	337.00	120.00	60.00	50.00	50.00	30.00
VZ Depotbank	346.30	84.30	78.00	59.00	59.00	39.00
Saxo Bank*	373.70	264.80	36.00	14.40	13.50	18.00
St.Galler Kantonalbank	410.90	133.40	80.00	66.00	64.50	40.00
Raiffeisen	411.75	104.75	80.00	60.00	100.00	40.00
Zürcher Kantonalbank	458.45	181.45	100.00	50.00	50.00	50.00
Bank Coop	485.05	188.05	80.00	75.00	75.00	40.00
UBS	512.00	200.35	90.00	85.50	64.15	45.00
Credit Suisse Invest Compact**	578.70	326.70	60.00	90.00	45.00	30.00

## Häufiger Handel

Cornèr Trader	1899.00	0.00	360.00	288.00	216.00	180.00
Saxo Bank	2218.70	265.70	360.00	288.00	270.00	180.00
Strateo	3016.20	151.20	500.00	720.00	540.00	250.00
Cash Zweiplus	3101.00	216.00	580.00	580.00	580.00	290.00
Swissquote	3392.20	216.00	717.00	860.40	645.30	98.50
PostFinance	3585.00	0.00	700.00	960.00	720.00	350.00
Migros Bank	4075.65	420.65	800.00	800.00	800.00	400.00
BKB-EasyTrading	4300.45	345.45	600.00	1200.00	1000.00	300.00
VZ Depotbank	4646.40	261.40	780.00	1180.00	1180.00	390.00
Strade (AKB)	4782.80	577.80	900.00	1200.00	800.00	450.00
Money-net.ch (BEKB)	5094.80	489.80	700.00	1600.00	1100.00	350.00
St.Galler Kantonalbank	5901.90	666.90	880.00	1680.00	1380.00	440.00
Zürcher Kantonalbank	6072.60	777.60	1000.00	1680.00	1260.00	500.00
Raiffeisen	6414.80	523.80	1000.00	1536.00	2000.00	500.00
Credit Suisse Invest Compact**	7475.40	1220.40	1200.00	1800.00	1800.00	600.00
Bank Coop	8739.30	716.70	1452.00	2851.20	2138.40	726.00
UBS	10541.70	1001.70	1800.00	3420.00	2565.00	900.00

\*inkl. Inaktivitätsgebühr \*\*inkl. Beratungsgebühr

<sup>1</sup> inkl. Stempelgebühr (27 Fr. bei gelegentlichem Handel, 855 Fr. bei häufigem Handel) <sup>2</sup> inkl. MWST

Quelle: moneyland.ch/de/online-trading-vergleich, FuW / Grafik: FuW, ck

## Zwei Trader-Profil

Gelegentlicher Handel	Transaktionen pro Jahr (Kauf oder Verkauf)	Transaktionsgrösse	Depot
Schweizer Aktien in Fr.	5	5000	20 000
ETF Schweiz in Fr.	5	5000	20 000
Gemischt	2 x CH-Aktie, 1 x US-Aktie, 1 x Euro-Aktie, 1 x CH-ETF	je Fr./S/€ 5000	CH-Aktie: 10 000 Fr., US-Aktie: 10 000 \$, Euro-Aktie: 10 000 €, CH-ETF: 10 000 Fr.
Häufiger Handel	Transaktionen pro Jahr (Kauf oder Verkauf)	Transaktionsgrösse	Depot
Schweizer Aktien in Fr.	25	10 000	100 000
ETF Schweiz in Fr.	25	10 000	100 000
Gemischt	20 x CH-Aktie, 20 x US-Aktie, 20 x Euro-Aktie, 10 x CH-ETF	je Fr./S/€ 10 000	CH-Aktie: 50 000 Fr., US-Aktie: 50 000 \$, Euro-Aktie: 50 000 €, CH-ETF: 50 000 Fr.

### Anmerkungen zu den Anbietern

Alle Trades werden online durchgeführt, per Telefon je nach Broker oder Bank markant teurer. 5Trade (AKB), Bank Coop, Cash Zweiplus, Migros Bank, SGK und UBS: Onlinerabatte via E-Banking werden berücksichtigt. **Credit Suisse & Zürcher Kantonalbank:** Annahme: Jeweils 1 Valor pro Produktgruppe (wie Schweizer Aktien oder US-Aktien). **Credit Suisse Invest Compact:** inkl. Beratung und Beratungsgebühr. **PostFinance:** nur eine kleine Auswahl an Anlagefonds. **Depotbank:** Waadtländische Kantonalbank (BCV). Keine Depotgebühren. **Raiffeisen:** Angaben von Raiffeisen sind Empfehlungen an die Mitgliedsinstitute. Die tatsächlichen Konditionen können davon abweichen. **Saxo Bank:** keine Kontogebühren, falls mindestens eine Handelsaktivität während der letzten 6 Monate realisiert wurde. Ansonsten wird eine halbjährliche Gebühr von 100 Fr. erhoben (Inaktivitätsgebühr). Im Vergleich wird vereinfachend davon ausgegangen, dass bis und mit 20 Transaktionen 200 Fr. pro Jahr, bis und mit 30 Transaktionen 100 Fr. pro Jahr

und über 30 Transaktionen keine Kontogebühren anfallen. **Strateo:** keine Berücksichtigung des Spezial-Flat-Preises für ETF-Comstage (SIX). Keine Kontogebühren, falls mindestens eine Handelsaktivität während der letzten 6 Monate realisiert wurde. Ansonsten wird eine halbjährliche Gebühr von 25 Fr. erhoben (Inaktivitätsgebühr). Im Vergleich wird vereinfachend davon ausgegangen, dass bis und mit 20 Transaktionen 50 Fr. pro Jahr, bis und mit 30 Transaktionen 25 Fr. pro Jahr und über 30 Transaktionen keine Kontogebühren anfallen. **Swissquote:** Berücksichtigung der Jahrespauschalangebote (Packages für 12 Monate für 50/100/200 Transaktionen), falls diese als ganze Packages günstiger sind als Nichtpauschalangebote. Es wird höchstens ein Package in der Berechnung berücksichtigt. Bei mehr als 200 Transaktionen wird ohne Package gerechnet. **VZ:** Onlinerabatte berücksichtigt. Zusätzlich zu Depotgebühren obligatorische Kontoführungsgebühr von 10 Fr. pro Quartal berücksichtigt.

### Weitere Anmerkungen

Depot- und Kontogebühren inkl. Mehrwertsteuern. Handelskosten inkl. Stempelsteuern, exkl. externe Börsenabgaben und Währungsspreads. **ETF:** immer Drittanbieter, keine Eigenprodukte. Schweizer ISIN. **Die angegebenen Kosten gelten für Privat-, nicht Firmenkunden.** Die Kosten für Firmenkunden sind aber bis zu bestimmten verhandelbaren Beträgen häufig identisch mit den Kosten für Privatkunden. **Die angegebenen Kosten gelten für Schweizer Kunden.** Bei einigen Anbietern können die Kosten für ausländische Kunden variieren. Alle Kostangaben sind auf zwei Nachkommastellen gerundet. **Für amerikanische Wertpapiere:** gehandelt in US-Dollar, bei Preisdifferenzen gehandelt an Nasdaq/NYSE/Amex. **Für Schweizer Wertpapiere:** gehandelt in Franken, bei Preisdifferenzen gehandelt an der SIX. **Für europäische Wertpapiere:** gehandelt in Euro, bei Preisdifferenzen gehandelt an der Xetra, in der Regel keine Sonderbörsenpreise.

## PASCAL MEISSER

Die Börsen sind wieder zum Tummelplatz für Trader geworden. Die Schwankungen der Aktienkurse haben in den vergangenen Monaten erneut zugenommen, auf Korrekturen der Notierungen folgen umgehend Erholungen – doch unter dem Strich treten die Indizes weitgehend auf der Stelle.

In einem solchen Umfeld liegt es auf der Hand, dass Anleger ihr Glück vermehrt mit kurzfristigem Handeln versuchen. Idealerweise online, wo mit ein paar Klicks das Wertschriftendepot neu sortiert, faule Positionen abgestossen und Kursraketen gekauft werden können.

Doch aufgepasst: Unter den Online-Trading-Anbietern in der Schweiz gibt es erhebliche Unterschiede. Je häufiger jemand an der Börse handelt, desto stärker fallen diese Differenzen ins Gewicht. So bezahlt ein regelmässiger Trader beim teuersten Anbieter fast sechsmal mehr als beim günstigsten (vgl. Tabellen). Dies zeigt eine aktuelle Analyse des Online-Vergleichsdienstes Moneyland.ch, die im Auftrag der «Finanz und Wirtschaft» durchgeführt wurde.

### Teure Grossbanken

In Zahlen heisst das: Unter den vorgegebenen Annahmen (vgl. Profile unten links) belastet die UBS dem häufig an der Börse handelnden Depotbesitzer Kosten von fast 11 000 Fr. pro Jahr, beim günstigsten Anbieter, Cornèr Trader, belaufen sich die Gesamtkosten für Depotführung und Handel auf 1899 Fr.

Moneyland.ch hat die insgesamt sieben Anbieter – von reinen Online-Trading-Anbietern bis hin zu Universalbanken – anhand von zwei verschiedenen grossen Portfolios untersucht, die von der FuW-Redaktion vorgegeben wurden. Das eine umfasst in- und ausländische Aktien sowie in der Schweiz handelbare kotierte Indexfonds (ETF) im Umfang von 20 000 Fr. und gehört einem Anleger, der nur gelegentlich an der Börse aktiv ist. Das

## Wertschriftendepot

**Einen Dienstleister zu wechseln, ist in der Regel ganz einfach: Man kündigt den Vertrag unter Einhaltung der entsprechenden Frist und startet anschliessend mit dem neuen Servicepartner.** Beim Online-Trading ist das Prozedere deutlich komplizierter. Zwar kann man den Depotvertrag genau so simpel auflösen, der Transfer des gesamten Portfolios ist allerdings mit einigen Hürden versehen.

Das hat vor allem damit zu tun, dass Banken versuchen, mit hohen Kosten ihre Kunden an sich zu fesseln und die Anreize tief zu halten, das Wertschriftendepot zu einer Konkurrenzbank zu zügeln. **Die Crux dabei ist: Entscheidend ist nicht die reine Grösse des Depots, sondern die Anzahl der Positionen.** Richtig ins Geld geht ein Anbieterwechsel, wenn der Kunde viele verschiedene Aktien, Obligationen und andere Finanzinstrumente hält. Besonders bestraft werden deshalb die Anleger, die ihr Portfolio aus Risiko- und Renditeüberlegungen breit diversifiziert haben.

Anzeige



STRUCTURED PRODUCTS SIX